Freitag den 2. September 1910.

(3173) 3-1

Nr. 3811/10.

Rundmachung.

Von der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfes an weichen Zaden, Reifen, Kohle und Koks für das Jahr 1911, eventuell 1912, eine Konkurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche mit einem 1 K-Stempel per Bogen gestempelte und mit der Quittung über dem bei einer k. k. Kasse erfolgten Erlag eines nach der Verdienstsumme des Jahres 1911 zu berechnenden 5 Proz. Badiums belegte Offerte, welche auf der Außenseite des Kuverts mit der Aufschrift: «Offert auf Lieferung von . . .» zur Z. 3811 ex 1910 versehen sein müssen, sind

bis längstens 26. September 1910,

12 Uhr mittags, bei der gefertigten k. k. Tabakfabrik einzubringen.

Die Eröffnung der Offerte findet am 27. September um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Tabakfabrik in Laibach statt und steht es den Offerenten, bezw. deren Bevollmächtigten, frei, dieser Offerteneröffnung beizuwohnen.

Als Badium sind außer Bargeld die in der Verordnung des Gesamtministeriums vom 3. April 1909, R. G. Bl. Nr. 61, unter § 21 angeführten Staatspapiere, dann unter den in der Verordnung des Gesamtministeriums vom 30. Dezember 1909, R. G. Bl. Nr. 2 ex 1910 angeführten Bedingungen auch Renten-Briefe des k. k. Postsparkassenamtes Einlagsbücher der Sparkassen zc. zugelassen.

Im Jahre 1911 werden folgende Mengen benötigt, und zwar:

4 m lange, 14 mm dicke weiche Zaden

15000	Stück Zaden	19 cm breit
15000	»	» 21 »
14000	»	» 23 »
14500	»	» 25 »
10000	»	» 27 »
10000	»	» 29 »
10000	»	» 31 »
6500	»	» 33 »
3800	»	» 35 »
2200	»	» 37 »
1000	»	» 39 »
102000	»	»

4 m lange, 20 mm dicke weiche Zaden

4000	Stück Zaden	19 cm breit
5000	»	» 21 »
4000	»	» 23 »
4000	»	» 25 »
4000	»	» 27 »
3000	»	» 29 »
3000	»	» 31 »
1000	»	» 33 »
1000	»	» 35 »
500	»	» 37 »
500	»	» 39 »
30000	»	»

500 Stück 4 m lange, 26 mm dicke, 316 mm breite weiche Zaden
 200 » 4 » » 33 » » 316 » » » »
 200 » 4 » » 40 » » 316 » » » »
 170000 Stück harte Weisse 2.5 m lang, in Bündeln gestreckt à 100 St.
 40000 Meterzähler Förderkohle
 400 » » Koks.

Die Bedarfsmengen im Jahre 1912, welche als annähernd gleich, wie im Jahre 1911 angenommen werden können, werden dem eventuellen Ersterer vor Ablauf des Jahres 1911 bekanntgegeben werden.

Über die geforderte Qualität der Artikel, welche inländischen Ursprungs sein müssen, Liefertermine zc. geben die beigeschlossenen speziellen Lieferbedingungen Aufschluß und haben die Offerenten ihr Einverständnis mit denselben im Offerte ausdrücklich zu bemerken.

Es steht jedem Offerenten frei, auf ein oder zwei Jahre Angebote zu stellen. Die Preise sind im Offerte separat für die einjährige, beziehungsweise zweijährige Lieferung loco der gefertigten k. k. Tabakfabrik zu stellen, in Buchstaben und Ziffern einzufügen.

Offerte, welche sich auf Angebote anderer beziehen, wie auch Kontraktangebote sind unzulässig.

Im übrigen gelten für diese Lieferungen die allgemeinen Kontraktbedingungen zur Lieferung von Ökonomieartikeln, G. D. Z. 6363 ex 1899, welche bei der gefertigten k. k. Tabakfabrik oder bei der k. k. Generaldirektion der Tabakregie in Wien, während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und mit welchen sich die Offerenten in ihren Offerten einverstanden erklären müssen.

Bezüglich der Beurkundungsform und Stempelpflicht wird auf die vom k. k. Finanzministerium hinausgegebene Belehrung zur Verordnung des Gesamtministeriums vom 3. April 1909, R. G. Bl. Nr. 61, welche bei der k. k. Tabakfabrik eingesehen werden können, verwiesen.

Jeder Offerent verpflichtet sich durch die Einbringung seines Offertes mit seinem Angebote bis zur Entscheidung, welche längstens innerhalb acht Wochen erfolgen wird, gebunden zu sein und demnach auf die Bestimmungen des § 862 a. b. G. B., dann der Artikel 318 und 319 des Handelsgesetzes hinsichtlich der Frist zur Bekanntgabe der Entscheidung über sein Offert Verzicht zu leisten.

Offerte, welche den vorerwähnten Bedingungen nicht vollständig entsprechen oder verspätet einlangen, werden nicht berücksichtigt.

k. k. Tabak-Fabrik.

Laibach, am 31. August 1910.

(3170)

Z. 1944 B. Sch. R.

Rundmachung.

An der dreiklassigen Volksschule in Savenstein wird hiemit die Oberlehrerstelle zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis

1. November 1910

hieramt einzubringen. Auch haben für die definitive Anstellung die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Gurkfeld, am 31sten August 1910.

(3143) 3-3

Z. 2901 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der sechsklassigen Volksschule in Gutenfeld wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen, mit der Beschränkung auf männliche Bewerber zur provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

13. September 1910

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 29. August 1910.

Anzeigebblatt.

Soeben erschien: ==

Die militärischen Heiratsvorschriften

samt allen ergänzenden

Verordnungen und Erlässen

sowie den bezüglichlichen Gesetzen, nebst der einschlägigen Judikatur des Obersten Gerichtshofes und des Verwaltungsgerichtshofes.

Bearbeitet von (3100) 3-3

Hans Seeliger

Hauptmann-Auditor im k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

8°. 18 Bogen. Preis: broschiert K 5.—, gebunden K 6.—.

Die vorliegende Bearbeitung der neuen militärischen Heiratsvorschriften soll dem seit deren Erscheinen vielfach empfundenen Bedürfnisse nach einer möglichst umfassenden und dabei verlässlichen Zusammenstellung aller bezüglichlichen Normen Rechnung tragen.

Um den praktischen Wert des Buches, das in erster Linie als Nachschlagebuch zur Orientierung in Heiratskautionsangelegenheiten bestimmt ist, zu erhöhen, erscheinen besonders wichtige, in anderen Sammlungen enthaltene gesetzliche Bestimmungen vollkommen aufgenommen. Vor allem wurden auch die einschlägigen Bestimmungen ungarischer Gesetzartikel, deren Beschaffung in der diesseitigen Reichshälfte oft auf Schwierigkeiten stößt, weitgehendst berücksichtigt.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

:: Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg ::

Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Soeben erschien: (3103) 8-4

Südbahnführer

Heft 2:

Mürzzuschlag-Triest

(österr. Riviera)

Preis: K 1.—

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Di. Do. So.

Dienstag Donnerstag Sonntag

erscheint in der „Neuen Freien Presse“ und im „Neuen Wiener Tagblatt“ der
KOLLEKTIV-ANZEIGER
 : der Annoncen-Expedition :
M. DUKES NACHF., WIEN
 L. Wollzelle 9. Zweckmäßigste Stelle zur
 Ankündigung von Käufen und Verkäufen,
 Stellenangeboten und Stellengesuchen,
 Kapitalverwertung, Vermietungen etc.
 Prospekte und Auskünfte kostenfrei.

Prima Pester Salami

versendet auch in Postkolli, das Kilo à K 4.60 per Nachnahme **Leopold Weisz**, Export von Schweinefett, Speck, Salami etc., **Buda-pest, VII., Tököly-ut. 30.** (3171) 3-1

Dr. L. Färber

Stabsarzt in Görz, hat Patienten, welche seit langer Zeit nervös waren, immer mit bestem Erfolge den **Eisenhaltigen Wein des Apothekers Piccoli in Laibach**, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, verschrieben. 1 Flasche 2 K. Postkollo, enth. 3 Flaschen, franko Packung u. Porto K 6.60. Aufträge gegen Nachnahme.

(3992) 14

Gelddarlehen

mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 Kronen monatlich, auch Hypothekar-Darlehen besorgt rasch **J. Schönfeld, Budapest, VII., Arena utca Nr. 66.** (Retourmarke). (3160) 10-2

Bei Magen- und Darmkatarrh

Gicht, Zuckerkrankheit, überhaupt bei allen Erkrankungen bestens empfohlen die wichtige Broschüre „**Die Krankenkost**“ von Leitmaier. Preis 70 h. Vorrätig in der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

80 bis 100 (3169) kräftige Arbeiter

für Abraumbetrieb in Sachsen (Deutschland) **sofort gesucht.**

Ankunft erteilt **Tiefbaugesellschaft „Austria“**, **Baubureau Gottschee.**

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 199

Schönes Haus

neu und gut gebaut, villaartig, ebene Lage, schöne, gesunde Gegend, knapp an der Bezirksstraße, 1/2 Gehstunde von Marburg, in nächster Nähe Schule, mit drei Zimmern, drei Sparherdküchen, einem Kabinett, Keller, Waschküche, Holzlege, Schweinestall, Brunnen und Gemüsegarten, 11 Jahre steuerfrei, ist **sofort zu verkaufen.** Preis 7600 Kronen. Mit 3000 K kann der Kauf abgeschlossen werden. Der Rest kann mit 5% liegen bleiben. Näheres bei **Franz Podlipnik**, Besitzer, **Thessen Nr. 27, Marburg.** (3162) 3-2

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Mai 1910.

Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 00 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 12 Min. vorm.: Personenzug nach Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Cöln.
- 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Abling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Assling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Abling mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wiesbaden, Cöln, Düsseldorf, Vlissingen, Tarvis.
- 7 Uhr 40 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
- 10 Uhr 10 Min. nachts: Personenzug nach Abling, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 35 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 00 Min. nachts: Gemischter Zug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(2149) 26-9

Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 09 Min. früh: Personenzug von Abling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
- 8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis, Görz, Abling mit Schnellzugsanschluß von Wien Westb., Klagenfurt, Vlissingen, Düsseldorf, Cöln, Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg, Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
- 2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 4 Uhr 17 Min. nachm.: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 6 Uhr 58 Min. abends: Personenzug von Abling mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Wien Südb., Cöln, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach.
- 8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.
- 9 Uhr 07 Min. nachts: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abling, Triest, Görz, Neumarkt.

Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 46 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 30 Min. nachts: Gemischter Zug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat August 1910.

Einlagen:

ingelegt von 644 Parteien	K	521.086.75
behalten > 819		> 583.459.59
Stand Ende d. M. in 20.854 Büchern		> 48.500.816.43

Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:

zugezählt	>	50.558.21
rückbezahlt	>	27.992.83
Stand Ende d. M.	>	22.246.005.89

Wechsel- und Lombard-Konti:

Stand Ende d. M.	>	409.659.—
------------------	---	-----------

Kreditvereins-Konto:

Stand Ende d. M.	>	492.047.82
------------------	---	------------

Allgemeiner Reservefonds

	>	7.630.075.19
--	---	--------------

Spezial-Reservefonds

	>	1.175.969.26
--	---	--------------

Zinsfuß für Einlagen: 4 1/4 % ohne Abzug der Rentensteuer.

- > Hypothekar-Darlehen: 4 1/2 % bzw. 4 3/4 %
- > solche in Krain bis K 600.—: 4 % bzw. 4 1/4 %

im Wechsel-Eskompte und Lombard: 5 %.

Laibach, am 31. August 1910.

Die Direktion.

ZIRKUS KLUDSKY

Heute und täglich abends 1/9 Uhr

Große Gala-Vorstellung

mit einem für Laibach vollständig neuen Sensations-Programm.

Samstag, Sonntag, am Feiertag je

2 grosse Vorstellungen 2

u. zw. um 4 Uhr nachmittags und um 1/9 Uhr abends.

Nachmittags zahlen Kinder bis zu 10 Jahren und Militär vom Feldwebel abwärts auf den Sitzplätzen halbe Preise!

Abends volle Preise!

(3175)

Die Direktion.

Handelskurs A. Weinlich

Laibach, Erjavecstraße 12 (2546) 8.

Einschreibungen täglich.

Soeben erschien:

G. Freytag's Touristenwanderkarte Blatt XIV.:

Julische Alpen

Preis: K 4.—; auf Leinwand gespannt K 5.40.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Kongressplatz Nr. 2. (3098) 8-5

Vertreter-Gesuche

Personal-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche, An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.